

---

Subject: wie ich z.Z. damit umgehe

Posted by [Pizzel](#) on Mon, 12 May 2008 08:27:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle miteinander,

ich habe mal wieder hier reingeschaut und gemerkt, dass es vielen von uns doch gleich ergeht: erst die Panik und dann die Perrücke. Mir geht's damit zur Zeit relativ gut, drum wollte ich mal erzählen, wie ich damit lebe:

Die Panik und Niedergeschlagenheit hatte ich im Herbst 2007 erlebt, als die Ophiasis so weit nach oben gewachsen war, dass die Perrücke hermusste. Da meine Frisur dadurch schicker geworden ist, haben mich manche Kollegen mit mehr Respekt angesehen, lautlach. Ansonsten hab ich ständig die Blicke der anderen beobachtet um zu sehen, wer was merkt (Ergebnis: nur die die's wissen, oder andere Perrückenträger, den anderen liegt der Gedanke zu fern)

Ich hab mir eine Regel gesetzt: alles machen, was ich vorher auch gemacht habe! Perrücke darf nie ein Grund sein, etwas nicht zu tun. Für den Sport und den Spaziergang im Wind kostet das Mut. Also trag ich beim Inlinerfahren ein Tuch und beim Schwimmen eine Bademütze. Bei Wind denk ich leider immernoch ständig drüber nach, ob man's sieht... und nachts träumen tu ich sehr sehr oft von Haaren, dass ich wieder welche habe und mich drüber wundere... Meine Familie hab ich dran gewöhnt, mich oben ohne zu sehen, meinen Kindern gefall ich so inzwischen am besten, obwohl meine Große mir gerne Haare aufkleben wollte, mein Mann hat's nach einigen Schwierigkeiten auch mehr oder weniger akzeptiert. Und mein nächster Schritt wird wohl sein, dass ich mich den Nachbarn oute, mit denen wir im Sommer im Swimmingpool plantschen. Aber so mutig bin ich noch nicht. Obwohl ich allen, die hier schon Photos hier reingestellt sagen muss: ich find euch echt schön ohne Haare!!! Ich find mich ja auch schön, nur blöd, dass die Gesellschaft den Anblick einer kahlen Frau noch nicht akzeptiert...oder seh ich das nur so? Hoffentlich kommt das bald in Mode;-)

Der Weg ist lang, sein verändertes Äusseres zu akzeptieren, aber bestimmt machbar und interessant.

Viele liebe Grüsse und viel Mut an alle!

---